

Kurzanleitung iDGARD Produktivitätswerkzeug

(Version 5.2.0.Wi70067; Stand Dezember 2015)



Anwendung

Das iDGARD Produktivitätswerkzeug ist ein kostenloses Add-On für Nutzer von iDGARD Volllizenzen.

Für PCs mit Windows-Betriebssystem (ab Windows 7) und Windows-Server (ab Version 2008) kann mit dem iDGARD Produktivitätswerkzeug eine besonders effizient bedienbare Anbindung von iDGARD an die Dateisysteme dieser Rechner geschaffen werden.

Für jede iDGARD Privacy Box können Verzeichnisse in den Dateisystemen definiert werden, mit denen automatisch ein Abgleich (Synchronisation) vorgenommen wird. Dadurch sind die in diesen Bereichen von iDGARD vorhandenen Dateien auch ohne Internetverbindung für den Nutzer verfügbar. Der Nutzer kann in die lokalen Verzeichnisse Dateien ablegen, die mit iDGARD automatisch synchronisiert werden, sobald wieder eine Netzverbindung besteht.

Besonders praktisch ist die Möglichkeit, Dateien aus dem lokalen Verzeichnis heraus zu öffnen, zu bearbeiten und dann wieder zu speichern/schließen. Ohne weitere Arbeitsschritte des Nutzers sind die Änderungen an der betreffenden Datei den anderen Nutzern der selben iDGARD Privacy Box zugänglich, da im Hintergrund die ursprüngliche Datei automatisch hochgeladen wurde.

Es kann außerdem eingestellt werden, dass die Dateien lokal nur verschlüsselt gespeichert werden.

Wollen Sie die Dateien lokal gar nicht speichern, können Sie dennoch bequem im App-Modus die Dateien öffnen, bearbeiten, speichern und wieder hochladen. Dabei können die Dateien automatisch für andere Nutzer gesperrt werden. Parallelarbeit wird so – falls erforderlich – vermieden.

Hinweise zur Installation

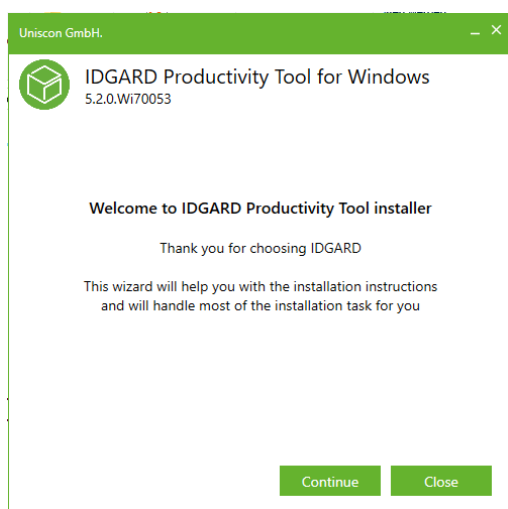
Neunutzer führen einfach die Installation durch.

Nutzer, die bereits eine ältere Version als ..63 installiert haben, müssen folgende Schritte durchführen:

1. Beenden des Produktivitätswerkzeugs
2. Deinstallation des Produktivitätswerkzeugs
3. Löschen der alten Sync-Verzeichnisse, die nach Neuinstallation wieder verwendet werden sollen
4. Installation der Version ..63

Installation

Ein Doppelklick auf der Installationsdatei „iDGARDOnlySync-Live-n.exe“ bringt diese zur Ausführung und Sie sehen dieses Fenster:



Im nächsten Schritt wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem Sie Ihre iDGARD Boxen künftig lokal abspeichern wollen. Nur in diesem Verzeichnis haben Sie in der Beta Version die Funktion zusätzlicher Icons als Statusanzeige von Dateien.

Sollten Sie SSO nutzen, können Sie direkt im nächsten Schritt die Proxy-Host URL definieren.

Der letzte Schritt der Installation fragt Sie, ob Sie Multi-User Login erlauben wollen. Wir empfehlen diese Option nur zu wählen, falls Sie viele gleichberechtigte Nutzer auf die identischen lokalen Verzeichnisse auf einer Maschine haben. Sollten Sie Multi-User aktivieren, haben Sie nicht die Möglichkeit gänzlich frei von Vorgaben frei wählbare Verzeichnisse individuell zu Boxen zu verknüpfen. Diese Option schält Sicherheitsmechanismen ein, um Nutzerfehler zu vermeiden.

Bei stiller Installation taucht dieses Fenster nicht auf.

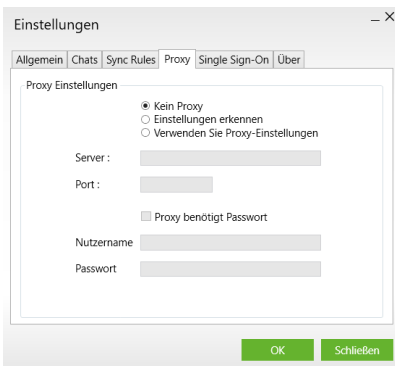
Nach der erfolgreichen Installation können Sie das iDGARD Produktivitätswerkzeug starten. Falls Sie „iDGARDSYNC“ nicht im Verzeichnis der ausführbaren Programme finden, suchen Sie dazu am besten mit den Buchstaben „iDGARD“ nach der Anwendung.



Mit dieser Maske können Sie die Verbindung zu iDGARD aufbauen, d.h. sich anmelden.

Gelingt dies nicht, kann das daran liegen, dass Sie Proxy-Einstellungen vornehmen müssen, um aus Ihrem Firmen-Netz iDGARD erreichen zu können.

Proxy Settings



Müssen Sie einen Proxy einstellen, um Ihr Firmennetz verlassen zu können, so klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das grüne iD-Symbol in Ihrer Systemleiste.



Dort klicken Sie auf „Einstellungen“ und wählen dem 4. Reiter „Proxy“. Ihr Systemadministrator kann Ihnen bei der Einstellung der Parameter helfen.

Zuordnung der iDGARD Boxes zu Verzeichnissen

Diese Option aktiviert die automatische Synchronisierung einer Box.

Hier gibt man an, mit welchem Verzeichnis die jeweilige Box synchronisiert.

Mit dieser Option erstellen Sie im angegebenen Verzeichnis noch einen Ordner mit dem Namen der Box. Das angegebene Verzeichnis wird somit zum Überverzeichnis der Box. Schalten Sie diese Option ab um bestehende Verzeichnisse direkt in eine iDGARD Box zu migrieren ohne die Strukturen anpassen zu müssen. Sollten Sie zwei Boxen auf das gleiche Verzeichnis verknüpfen und diese Option ausgeschaltet haben, können Sie auch die identischen lokalen Inhalte zu verschiedenen Nutzerkreisen (Boxen). Diese Flexibilität erlaubt Ihnen mit iDGARD verschiedene Anwendungen miteinander zu vernetzen.

Box Name	Auto Sync	Zugeordnete Verzeichnis	Box Verzeichnis	Verschlüsselt	Offline	Letzter Sync
A - Architektenbüro	On	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A - Baufirma 1	On	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A - Baufirma 2	On	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A - Baufirma 3	Off	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A - Sachbearbeiter Intern	Off	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A Testbox for new box refresh	Off	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ABC - Neue Box 2	Off	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebots- und Lieferlogistik	Off	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufsichtsrat FTP	Off	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benchmark Box	Off	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BSI Grundschutz	Off	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Change Management	Off	C:\Users\Sebastian\iDGARD	Durchsuchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Option verschlüsselt ihre lokalen Dateien. Sie müssen online sein, um die lokalen Daten zu entschlüsseln.

Die Offline Option ermöglicht die Nutzung der verschlüsselten Daten offline

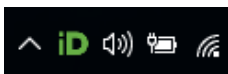
Wenn Sie nun „Speichern“ klicken, können Sie das iDGARD Produktivitätswerkzeug nutzen.

Reguläre Nutzung des Produktivitätswerkzeuges

Sie können nun iDGARD wie gewohnt nutzen. Für das Erstellen und Verwalten der iDGARD Boxes nutzen Sie wie gewohnt die Web-Schnittstelle von iDGARD (eine Teilmenge der Funktionen ist auch im Produktivitätswerkzeug bereits verfügbar). Die genannten Anwendungsfälle können Sie in den für die Synchronisation ausgewählten Boxes ausführen.

Symbol in der Systemleiste

In Ihrer Systemleiste können Sie erkennen ob das Produktivitätswerkzeug gerade eine Synchronisation durchführt oder nicht. Ferner dient es als zentrales Bedienelement – von hier aus können Sie alles steuern.



Automatisches Hochladen von Dateien

Wenn Sie eine neue Datei in eines der synchronisierten Verzeichnisse ablegen, wird dieses unmittelbar in die entsprechende iDGARD Box hochgeladen.

Neue Dateien in iDGARD

Wenn neue Dateien in einer zur Synchronisation vorgesehenen Box abgelegt werden, tauchen diese, sofern eine aktive Verbindung zu iDGARD besteht, unmittelbar in den entsprechenden Verzeichnissen auf.

Löschen von Dateien

Wenn Dateien in iDGARD gelöscht werden, so verschwinden diese Dateien auch in den lokalen Verzeichnissen. Wenn Dateien in den lokalen Verzeichnissen gelöscht werden, so wandern diese in den Papierkorb und werden in iDGARD gelöscht, sofern dies den Berechtigungen des Nutzers entspricht. Das Löschen im Windows Explorer muss in den lokalen Einstellungen aktiviert werden. Jegliche Löschaufträge werden für eine frei wählbare Zeit in dem Datenwiederherstellungsverzeichnis aufbewahrt.

Bearbeiten von Dateien

Wenn Dateien aus den Verzeichnissen, die synchronisiert werden, bearbeitet werden, so kann der Nutzer diese unter selben Namen auch wieder speichern. Das Produktivitätswerkzeug sorgt dafür, dass die ursprüngliche Datei im Namen einen Versionszusatz erhält und die modifizierte Datei unter dem ursprünglichen Namen in iDGARD hochgeladen, und damit den anderen Nutzern der iDGARD Box zugänglich gemacht wird, sofern keine Berechtigung zum Überschreiben der Datei besteht. Microsoft Office Dateien werden nicht bei jeder Speicherung synchronisiert, sondern nach dem Schließen der jeweiligen Datei. Für das Bearbeiten von Dateien in nicht automatisch synchronisierten Verzeichnis kann man im „App Modus“ eine Datei einzeln herunterladen, bearbeiten und speichern. Diese wird wieder hochgeladen und anschließend vom lokalen Verzeichnis gelöscht.

Verschiebung von Dateien

Eine Verschiebung von Dateien in den lokalen Verzeichnissen löst die entsprechenden Lösch- und Hochladevorgänge aus.

Einstellungen

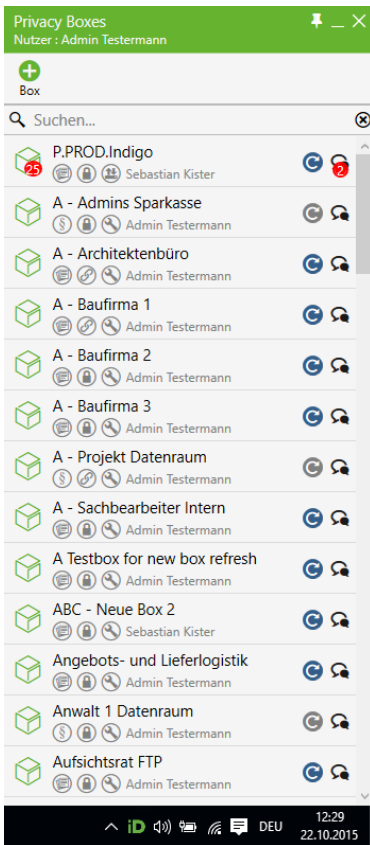
Mit einem Rechtsklick auf das Symbol in der Systemleiste kann dieses Menü geöffnet werden:

- Hier geht es zur Liste Ihrer Privacy Boxes.
- Unter Box-Verknüpfungen finden Sie das Kontrollcenter, um online-Boxen Verzeichnisse zuzuordnen und die lokale Verschlüsselung vorzunehmen.
- Im Journal, Ihrem persönlichen Ereignisprotokoll, finden Sie eine Tabelle über alle Aktionen, die das Programm für Sie ausgeführt hat.
- Unter Einstellungen finden Sie alle wichtigen Konfigurationen.
- Abmelden beendet Ihre Session Verlassen beendet das Programm, aber nicht Ihre Session.

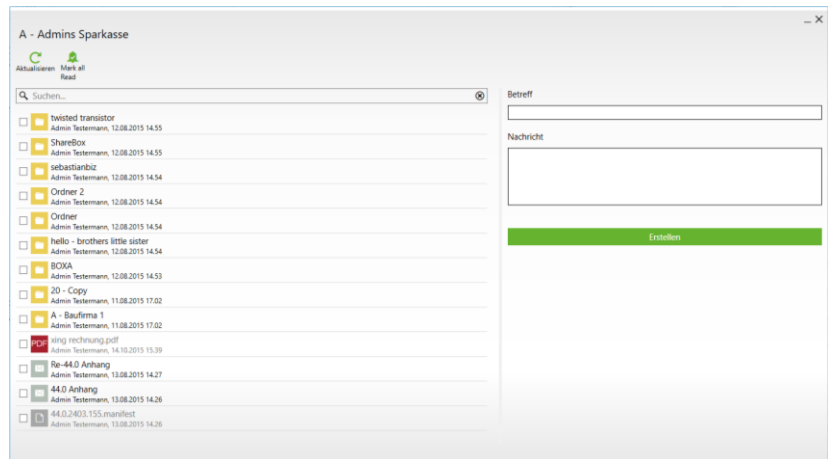


Chat, Zusammenarbeit und weitere Funktionen

Mit dem iDGARD Produktivitätswerkzeug kann auch die Chat-Funktion von iDGARD genutzt werden



- Öffnen Sie die Chat-Funktion über das Symbol in der Systemleiste.
- Sie können nach bestimmten iDGARD Boxen filtern.
- Benachrichtigungen werden angezeigt.
- In den Einstellungen können Sie wählen, dass bei jeder neuen Nachricht das Chat-Fenster aufgeht.
- Sie können das Chat-Fenster auf Ihrem Bildschirm nach Belieben platzieren.
- Mit einem Klick auf eine Box öffnen Sie den App-Modus wo weitere Funktionen (z.B. Nachrichten erstellen, Dateien vom Sync ausschließen, Dateien für andere Nutzer sperren etc.)



Erneutes Anmelden nach Ablauf einer Sitzung

Aus Sicherheitsgründen speichert das iDGARD Produktivitätswerkzeug nicht Ihr iDGARD-Passwort. Praktisch bedeutet dies, dass Sie sich gelegentlich – jedenfalls einmal täglich und z.B. bei Neustart – bei iDGARD anmelden müssen. Es sei denn, Ihr Administrator hat iDGARD an Active Directory angebunden, dann kann sich das Produktivitätswerkzeug automatisch über Active Directory mit iDGARD verbinden. Das iDGARD Produktivitätswerkzeug kann die Synchronisation nur durchführen wenn eine Verbindung zu iDGARD besteht.

Hintergründe zur Arbeitsweise des Produktivitätswerkzeugs

Das Werkzeug kann bestimmte Funktionen wie das automatische Hochladen oder Löschen unmittelbar ausführen indem die ausgewählten Verzeichnisse in kurzen Abständen auf Veränderungen hin untersucht werden.

Ebenfalls werden neue Dateien aus iDGARD unmittelbar heruntergeladen oder es werden Löschungen unmittelbar vorgenommen, da iDGARD entsprechende Benachrichtigungen an das Produktivitätswerkzeug sendet.

Da solche Benachrichtigungen jedoch in „Funklöchern“ verloren gehen können, führt das Werkzeug periodisch einen vollständigen Abgleich mit iDGARD durch.

Weitere geplante Funktionen

Damit irrtümliche Änderungen nicht unmittelbar wirksam werden können, ist die Entwicklung eines „Double Opt-in“ geplant, d.h. der Nutzer wird bei bestimmten Löschungen, Verschiebungen etc. um Bestätigung gebeten.

Bekannte Restfehler

Synchronisationsfehler

- Sporadisch kommen Löschkommandos eines Nutzer des Werkzeugs bei anderen Nutzern des Werkzeugs nicht an.
- Nicht alle neuen Dateien werden durch das Werkzeug sofort entdeckt und hochgeladen, es muss mehrere Zyklen abgewartet werden.

Darstellungsfehler

- Sporadisch wird bei Ordern erfolgreiche Synchronisation angezeigt, obwohl Dateien erst im nächsten Zyklus hochgeladen werden.
- Datei wird nach einem Überschreiben weiterhin als ungelesen dargestellt
- Noch nicht alle Hilfsinweise sind vorhanden (Tooltip)
- Einige Meldungen sind nur in Englisch verfügbar.

Sperrfunktion (check-out, check-in)

- Die Funktion ist noch nicht in allen Zuständen einheitlich umgesetzt

Wiederherstellungsfunktion von gelöschten Dateien

- Zentral gelöschte Dateien werden erfolgreich, lokal gelöschte Dateien noch nicht erfolgreich in den Wiederherstellungsordner verschoben.

Funktionen im Zusammenhang mit der lokalen Verschlüsselung funktionieren noch nicht zuverlässig.

- Beispielsweise werden lokal verschlüsselte Dateien nach einem SW-Update hochgeladen, als wären es neue Dateien
- Nicht alle Formate (word ja, paint jedoch nicht) können lokal bearbeitet werden, wenn lokale Verschlüsselung ausgewählt ist

Stabilität

- Sporadisch zeigt das Werkzeug bei der Rückkehr aus dem Energiesparmodus eine Fehlermeldung, die einen Neustart des Produktivitätswerkzeugs erfordert.
- Sporadische Probleme mit der Drag&Drop Funktionalität beim Ziehen von Dateien aus dem Fileexplorer in die Appview einer Box.